



Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe
Fritz-Erler-Str. 7
76133 Karlsruhe / Tel.: 0721/133-4811 / FAX: 0721/133-4880
E-Mail: sekretariat@huebsch.karlsruhe.de
homepage: <https://www.huebsch.karlsruhe.de>



INFO

Meister/innen im Maler- und Lackiererhandwerk

Die

Heinrich-Hübsch-Schule

ist eine der größten gewerblichen Berufsschulen in Nordbaden. In ihr sind die Berufsfelder Bau-, Holz-, Metall- und Farbtechnik mit ihren Berufsfachschulen, Berufsschulen, fünf Meisterschulen und zwei Technikerschulen zusammengefasst.

Die

Meisterschule für Maler/innen und Lackierer/innen

ist die älteste Schule dieser Art in Baden-Württemberg. Die Ausbildung erfolgt im Vollzeitunterricht, sie ist gegliedert nach dem aktuellen bundesweiten Rahmenlehrplan und dauert ein Jahr.

Ausbildungsziel

Das Ziel der Ausbildung ist die Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk.

Karlsruhe, ehemalige Haupt- und Residenzstadt Badens, heute bekannt als „Stadt der Gärten“ und als „Residenz des Rechts“, hat auch für das Maler- und Lackiererhandwerk Bedeutung. Die Malerfachschule ist aus der Kunstgewerbeschule hervorgegangen, sie wurde 1921 als „Badische Landes-Maler-Fachschule“ gegründet und konnte 2021 ihr 100-jähriges Bestehen feiern.

Auf Berufsausbildung und Berufserfahrung aufbauend, werden den Meisteranwärtern die Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zur Ablegung der Meisterprüfung und zur erfolgreichen und verantwortungsvollen Führung eines Handwerksbetriebes notwendig sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme in die Meisterschule gelten folgende Bedingungen:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- abgelegte Gesellenprüfung als Maler- und Lackierer

Art und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt alle 2 Jahre mit dem Schuljahr im September. Der Ganztagsunterricht dauert ein Jahr (Montag bis Freitag, ca. 37 Wochenstunden), Unterbrechungen erfolgen nur durch die üblichen Schulferien. Fächer bzw. Handlungsfelder und Stoff der Meisterschulen sind im Rahmenlehrplan des Hauptverbandes „Farbe Gestaltung Bautenschutz“ festgelegt. Einen Überblick über das Bildungsangebot der Meisterschule gibt die folgende Lehrplanübersicht:

Lehrplanübersicht	Std./Woche
1. Fachpraktischer Bereich	
Werktechnik	8
2. Fachtheoretischer Bereich	
Technik und Gestaltung	8
Auftragsabwicklung	5
Betriebsführung und -organisation	6
Dokumentation	1
3. Wirtschaftlich-rechtlicher Bereich	
Rechnungswesen	4
Betriebswirtschaftslehre	2
4. Berufs- und arbeitspädagogischer Bereich	
Berufs- und Arbeitspädagogik	3
Gesamtstundenzahl	37

Meisterprüfung

Für die Durchführung der Meisterprüfung ist die Handwerkskammer zuständig. Antrag auf Zulassung und Anmeldung unter www.hwk-karlsruhe.de/meisterprüfung.

Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Die Stadt Karlsruhe erhebt ein Schulgeld; es beträgt derzeit pro Schulhalbjahr 405,- €; hinzu kommen die Fachbücher und sonstigen Lernmittel (ein Computer ist zwingend notwendig) sowie Kosten für Exkursionen.

Beihilfen für die Teilnahme an der Ausbildung sind möglich. Auskünfte erteilen die Arbeitsagenturen, die BAFöG-Stellen der Wohngemeinden (Ämter für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte und der Landkreise), der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, die Behörden der Deutschen Rentenversicherung u.a. oder unter www.aufstiegs-bafög.de.

Anmeldungen

Einzelheiten erfahren Sie über die im Blattkopf genannten Adressen (und über das Sekretariat der Zentralschule in der Fritz-Erler-Straße 16; Tel. 0721/133-4801; Fax 0721/133-4809).

Mit dem Auto finden Sie uns am einfachsten, wenn Sie über die **B10** bis zur Kreuzung Fritz-Erler-Straße (Mendelsohnplatz) anreisen. Parkmöglichkeiten gibt es in den kostenpflichtigen Parkhäusern am Theater und in der Fritz-Erler-Straße.